

Graef, Ralph Oliver: Recht der E-Books und des Electronic Publishing. Verlag C.H. Beck, München 2016, XXXIX + 396 S., ISBN 978-3-406-66082-5, € 65.–/CHF (fPr) 79.–

Das nach Umfang und Ausstattung erstaunlich preiswerte Buch zeichnet sich allein schon dadurch aus, dass es als Handbuch von einem einzigen Autor allein verantwortet wird. Das ist heute nicht mehr die Regel, so dass man nicht damit rechnen kann, dass sich die Darstellung durchgehend auf demselben Niveau und auf dem neuesten Stand der Diskussion befindet. Der Autor verschweigt nicht, dass ihm zahlreiche Mitarbeiter zur Seite gestanden sind. Wie er im Vorwort vermerkt, hat er mit ihnen «lustige gemeinsame Stunden» verbracht nach seiner Devise «so macht Jura Spaß». Doch ist das Buch im Gegenteil alles andere als spaßig, vielmehr in seiner umfassenden Stoffverarbeitung das Ergebnis harter Knochenarbeit.

Inhaltlich umfasst die Darstellung das gesamte einschlägige Vertragsrecht, das Immaterial- und Medienrecht, das Wettbewerbs- und Kartellrecht, das Jugendschutzrecht, das Steuer- und das Zollrecht und endet mit Hinweisen für die Gestaltung von Verträgen und mit Vertragsmustern. Der Text ist rechtstechnisch sauber präsentiert und gut lesbar. Vieles an Material ist eigenständig erarbeitet und neu. Es gibt zur Zeit keine vergleichbare Publikation. Dem Autor ist zum Erscheinen seines Werks uneingeschränkt zu gratulieren.

Prof. Dr. *Manfred Rehbinder*, Zürich

Goltschnigg, Dietmar/Grollegg-Edler, Charlotte/Gruber, Patrizia: Plagiat, Fälschung, Urheberrecht im interdisziplinären Blickfeld. Erich Schmidt Verlag, Berlin 2013, 256 S., ISBN 978-3-503-13763-3, € 39.80/CHF (fPr) 48.50

Plagiate und Fälschungen haben auch in der Wissenschaft zurzeit eine besondere Konjunktur, wie jüngste Monographien und auch eine Ausstellung der Heidelberger Universitätsbibliothek («FAKE, Fälschungen, wie sie im Buche stehen», 2016) zeigen. Politische Plagiatsaffären, die sich um Dissertationen rankten, lenkten zugleich den Blick auf die Rechtsfragen des Privatrechts, insbesondere das Urheberrecht. Der hier zu besprechende Band ist aus einem an der Karl-Franzens-Universität Graz am 11./12. Mai 2012 veranstalteten Symposium hervorgegangen, das den Titel trug: «Das Plagiat in Kultur und Wissenschaft, Wirtschaft und Recht». Er enthält außer der Eröffnungsrede der österreichischen Justizministerin *Beatrix Karl* und einem Geleitwort von *Mar-*